Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

Seite 14 tritt das w auf: An den Bäumen sieht man, dass der Wind weht; Wäsche hängt auf der Leine. Ein Wagen steht vor dem Hause neben einer Walze.

Im Begleitwort sagt der Verfasser: „Vor allem fanden der zeitgemässe Anschauungs- und Rechtschreibeunterricht, sowie die naturgemässe Vereinigung des grundlegenden Formenunterrichts mit einem wertvollen Sachunterricht noch mehr als bisher zweckdienlich Ausgestaltung auf dem Boden der Wirklichkeit, und gleichzeitig wurde der Kunst der ihr gebührende Anteil an der Erziehung der Jungend mit voller Begeisterung zuerkannt."

In einem grösseren Werke (unter den eingesandten Büchern im letzten Hefte angeführt) hat der Verfasser seine Reformbestrebungen vom Standpunkt der Kinderpsychologie begründet. Ein zweites Werk enthält Lehrproben, methodologische Einzelwinke u. s. w.; es ist also die praktische Vorführung des Lehrverfahrens nach der vorliegenden Fibel.

Das Buch berücksichtigt die deutsche Umgebung des Kindes in Wort und besonders im Bild; es ist für deutsche Kinder geschrieben. Unseren Kindern sind z. B. Igel, Storch, Lerche, Star, sowie Jäger und Schäfer fremd; auch den offenen Herd und den Kachelofen kennen unsere Kinder nicht aus eigener Anschauung. Ebenso neu ist für unsere Jugend eine Ernteszene, wie sie die Fibel auf Seite 50 vorführt.

Etymologisches deutsches Wörterbuch mit Berücksichtigung wichtigerer Mundart- und Fremdwörter. Von Professor Paul Imm. Fuchs. Stuttgart, Hobbing und Büchle, 1898. 8vo., 360 Seiten. Preis geb. M. 3.75.

In einem Punkte unterscheidet sich dieses Wörterbuch von ähnlichen Werken. Es ordnet die Wörter nach Wortstämmen. Ein Beispiel mag dies veranschaulichen.

Unter dem Stichwort greifen finden wir auf Seite 100 sämtliche Wörter, die durch Vorsilben aus diesem Worte gebildet werden, wie angreifen, begreifen u. s. w.; aber auch Begriff, Missgriff, sowie Grippe und die Dialektform grippen (heimlich und rasch zugreifen, entwenden).

Schlägt man dann etwa Grippe oder grippen nach, so wird man auf greifen hingewiesen.

Unter sehen finden wir die Wörter zusehends, Gesicht, Absicht, unversehens, sichtbar, berücksichtigen u. s. w.

Wem es nicht darum zu tun ist, sich schnell zu orientieren, der wird gerade durch eine solche Anordnung manches lernen.

Die Mundarten berücksichtigt dieses Wörterbuch in einem Masse, wie das höchstens Paul unter den einbändigen Wörterbüchern tut.

Die Begriffsbestimmungen sind kurz und klar: grölen, mit widerlicher Stimme laut schreien; Korb, Behälter aus Flechtwerk; Mündel, rechtlich noch unselbständige Person.

Nach der Begriffsbestimung folgt in der Regel das Wurzelwort: Mär, Gerücht, Kunde, mhd, maere, Erzählung, Erdichtung, got. mêrs bekannt, berühmt.

Da das Wörterbuch auch sehr viele Fremdwörter enthält und sogar eine beträchtliche Anzahl Eigennamen berücksichtigt, so muss es als ein reichhaltiges bezeichnet werden; auf Vollständigkeit macht der Verfasser bescheidener Weise keinen Anspruch.

Die Ausstattung ist sehr gut und der Preis ist bei dem Umfang des Buches ein sehr mässiger. E.

---

## II. Eingesandte Bücher.

The Common Lot by Robert Herrick, Author of "The Web of Life", "The Real World", etc. New York, the Macmillan Co., 1904. Price $1.50.

The Elements of Algebra. By G. A. Wentworth, A. M., author of a series of text-books in Mathematics. Teachers' Edition. Boston, Ginn & Co., 1903.

Den Manen Schillers. Des Dichters Leben, seine Ruhestätte und Denkmäler im deutschen Sprachgebiet. Von Dr. Otto Weddingen. Halle a. S., Hermann Gesenius, 1905. 60 Pf.

The Story of Cupid and Psyche. Arranged for translation into French, and provided with a complete vocabulary by H. A. Guerber. Boston, D. C. Heath & Co., 1905.